

Referenz Kunsthalle Weishaupt



„Einfach sehen“ – unter diesem Leitmotiv wurde im November 2007 eine der bedeutenden privaten Sammlungen zeitgenössischer Kunst in Deutschland eröffnet: die Kunsthalle Weishaupt.

Im Rahmen einer Neubebauung der Ulmer Innenstadt entstand das eindrucksvolle, 91 Meter lange und mit viel Glasfläche versehene Gebäude.

Auf 1.270 Quadratmetern wird dem Besucher mit rund 80 Werken – von der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart – ein Querschnitt der Sammlung des Unternehmers und Mäzens Siegfried Weishaupt präsentiert. Um die geplante enge Zusammenarbeit der Kunsthalle Weishaupt mit dem benachbarten Ulmer Museum zu unterstreichen, sind beide Gebäude durch einen gläsernen Steg miteinander verbunden.

ESSER

by Honeywell

Die Aufgabe



Rauchansaugsystem TITANUS Pro Sens EB

Mit der Konzeptionierung der VdS-geprüften Brandschutzanlage – basierend auf einem zuvor erstellten Brandschutzgutachten – wurde die Firma **Elektro Rehm GmbH**, Oggelshausen, beauftragt.

Ziel war es, die unersetzlichen Exponate in den bis zu 8,5 Meter hohen Räumen vor der Zerstörung durch einen Brand zu schützen und gleichzeitig ein Sicherheitskonzept zu

entwickeln, das auch den architektonischen Ansprüchen Rechnung trägt.

Zusätzlich zu den Ausstellungsräumen sollten auch alle anderen Bereiche des Gebäudes, wie zum Beispiel das Juweliergeschäft und das Café im Erdgeschoss, die Büroräume auf dem Dach der Kunsthalle sowie die nichtöffentlichen Räume überwacht werden.

Die Umsetzung

Um den Wünschen des Architekten nach einem unauffälligen Brandschutz nachzukommen, wurden Ansaugrohre mit einer Gesamtlänge von 3.500 Metern in den Zwischendecken montiert – winzige Bohrungen in der Decke ermöglichen das Ansaugen von Raumluft.

Die Ansaugrohre münden in 49 Rauchansaugsystemen (TITANUS Pro Sens EB und LRS 100) zur Früherkennung von Entstehungsbränden. Bei diesem Meldertyp wird die Raumluft über ein Rohrsystem angesaugt und einer Detektionskammer zugeführt. Des Weiteren sind vier Lüftungskanalmelder IQ8Quad OT^{blue} auf dem Lüftungskanal montiert.

Der IQ8Quad OT^{blue} Melder arbeitet mit einer blauen anstelle einer roten LED und detektiert so aufgrund der kürzeren Lichtwellenlänge auch kleinste Partikel. Diese Technik

ermöglicht den Verzicht auf ein radioaktives Präparat und lässt sich unkompliziert und kostengünstig entsorgen.

Im Schadensfall werden die in einer Brandfallmatrix aufgeführten Steuerfunktionen aktiviert. So wird in diesem Objekt eine Überdruckentrauchung der Firma Neuberger Automatisierungstechnik durch die Brandmelderzentrale angesteuert. Vollautomatisiert wird die Abluftanlage herunter- und die Zuluftanlage auf 100 % heraufgefahren. Zusätzlich werden definierte Fenster als Abluftöffnungen aufgestellt, um den Rauch nach außen zu transportieren.

In den Nebenräumen und nichtöffentlichen Bereichen wurden 117 optische Rauchmelder IQ8Quad O²T und vier Wärmemelders IQ8Quad TD installiert.

Der IQ8Quad O²T zeichnet sich durch seine herausragenden Detektionseigenschaften in 2-Winkel-Technik aus, die das Falschalarmrisiko wesentlich verringern.

Eine weitere Auslösemöglichkeit im Schadensfall bieten 13 Handmelder IQ8MCP. Eine dem Brandschutzkonzept angepasste Alarmierung erfolgt durch 21 Signalgeber des Typs IQ8Alarm, von denen 18 durch ihren integrierten Warntongebener Besucher und Angestellte alarmieren. Der IQ8Alarm ist vollständig busversorgt und ermöglicht so eine Kostensenkung bei Verkabelung und Installation. Somit ist er wirtschaftlicher und sicherer als jeder klassische Signalgeber. Mit dieser sicherheitstechnischen Lösung trägt ESSER zum Schutz wertvoller Kunstobjekte bei.

Novar GmbH a Honeywell Company

Dieselstraße 2, D-41469 Neuss

Telefon: +49 2137 17-0 (Verwaltung)

Telefon: +49 2137 17-600 (Kundenbetreuungszentrum)

Telefax: +49 2137 17-286

Internet: www.esser-systems.de

E-Mail: info@esser-systems.de

Honeywell Life Safety Austria GmbH

Lemböckgasse 49, A-1230 Wien

Telefon: +43 1 600 6030

Telefax: +43 1 600 6030-900

Internet: www.hls-austria.at

E-Mail: hls-austria@honeywell.com

Art.-Nr. 795880

August 2008

Technische Änderungen vorbehalten

© 2008 Honeywell International Inc.

ESSER
by Honeywell